

# Jahresbericht zum 30. November 2016

apano Global Systematik

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des OGAW-Fonds

apano Global Systematik

in der Zeit vom 30. Dezember 2015 bis 30. November 2016.

Hamburg, im März 2017

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2015/2016 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. November 2016 .....	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	14
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	16
Besteuerung der Wiederanlage .....	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	20

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2015/2016

Handelsbeginn des apano Global Systematik war am 30.12.2015.

Seit diesem Datum ist die apano GmbH, Dortmund, Fondsberater des apano Global Systematik.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement für den apano Global Systematik ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

## Anlageziel

Der Fonds strebt eine an die Performance der Weltaktienmärkte angelehnte Wertentwicklung an, wobei er ein aktives, systematisches Wertsicherungskonzept verfolgt mit dem Ziel, größere Kursrückschläge zu vermeiden.

## Investmentansatz

Der Fonds verfolgt einen globalen Ansatz und legt vorwiegend mittels ETFs (börsengehandelte Fonds, engl.: „Exchange Traded Funds“) in Aktien an. Hierbei werden auch Instrumente in Fremdwährungen eingesetzt. Der Fonds hat das Ziel, an guten Aktienphasen bestmöglich zu partizipieren und in Korrekturphasen frühzeitig in liquide Mittel oder geldmarktähnliche Instrumente zu investieren. Die Steuerung der Anlagequote erfolgt auf Basis des täglich ermittelten apano-Stimmungsindex und wird in positiven Marktphasen hoch in Aktien (ETFs und Fonds) angelegt sein.

Ergibt die Stimmungsanpassung hingegen ein negatives Marktsentiment, ist es das Ziel, vorrangig in Kasse bzw. geldmarktnahen Instrumenten investiert zu sein. Zudem ist es dem Fonds erlaubt, auch Index-ETFs zu erwerben, welche von fallenden Märkten profitieren.

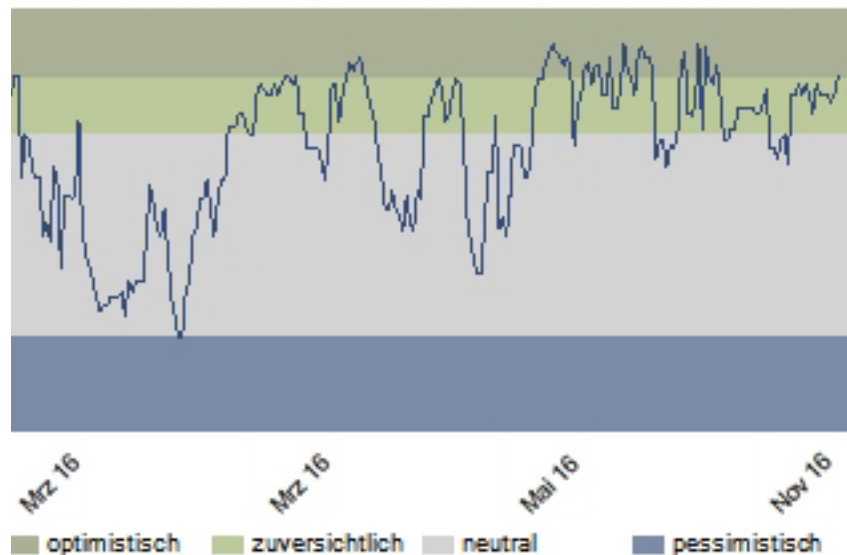
## apano Stimmungsindex

Zum 30.11.2016 beträgt das Fondsvolumen des apano Global Systematik EUR 1.331.718,98. Es befinden sich zu diesem Stichtag 13.805 Anteile im Umlauf. Der Kurs zum 30.11.2016 beträgt 96,47 Euro pro Anteil. In dem Berichtszeitraum ergab sich für den Fonds ein Verlust von -3,53 %.

verlief allerdings ausgesprochen negativ. So brach z. B. der DAX um 300 Punkte ein. Die Marktverfassung verschlechterte sich weiter und erreichte am 11. Februar ihren Tiefpunkt. Erstmals seit Berechnung des apano-Stimmungsindex schlug das Pendel in den pessimistischen Bereich aus, ein Zeichen für aufkeimende Panik.

Zu diesem Zeitpunkt notierte der japanische Aktienmarkt (TOPIX) 20 % unterhalb seines Standes vom Jahresanfang, dem europäischen STOXX 600 Europe fehlten 16 % und selbst der grundsätzlich meist stabile S&P 500 wies Verluste im zweistelligen Bereich auf. Hintergrund dieser Entwicklung waren schlechte Wirt-

## apano-Stimmungsindex (01.12.2015 bis 30.11.2016)



Quelle: apano Investments

Der Fonds nahm am 30.12.2015 den Handel auf. Da an diesem Tag ein zuversichtliches Umfeld herrschte, wurden die avisierten Positionen entsprechend geordert. Gleich der erste Handelstag 2016

schaftsdaten insbesondere aus China. Es keimte die Furcht auf vor einer Ansteckung der anderen Volkswirtschaften bis hin zu einer globalen Rezession. Dies und der damit verbundene Einbruch der Roh-

stoffpreise ließen viele Anleger befürchten, dass es zu vermehrten Kreditausfällen bei Banken kommen könnte. Finanztitel gerieten deshalb besonders schwer unter die Räder. Während das Volumen der Verkaufsaufträge für Aktien Mehrjahreshochs erreichten, flüchteten die Anleger in Gold sowie in Staatsanleihen aus USA und Deutschland.

Im Anschluss schossen ausgehend von den USA die Kurse wieder hoch. Während an den Börsen zunächst nur von einer Bärenmarkttrallie gesprochen wurde, erreichte der apano-Stimmungsindex bereits am 19. Februar wieder positives Terrain, ein Indiz, dass das Schlimmste überstanden sein könnte. Tatsächlich entwickelte sich die Anlegerstimmung anschließend prächtig und erreichte am 26. April den höchsten Stand des ersten Halbjahres. Dieser Aufschwung war insbesondere getragen von dem US-Aktienmarkt. Die FED stellte weiterhin ausgesprochen niedrige Zinsen in Aussicht, wovon insbesondere die „Blue Chips“ des Dow Jones, aber auch Firmen mit hoher Dividendenrendite profitierten. Im Sog des US-Marktes stabilisierte sich auch Europa. Japan hingegen litt weiterhin, da der extrem feste Yen-Kurs die Gewinnaussichten der Exportunternehmen belastete.

In der anschließenden Phase bis Ende Juni 2016 zeigte sich der europäische Markt ganz im Banne der BREXIT-BREMAIN Debatte. Insbesondere kurz vor dem entscheidenden Referendum drehten fast täglich die Umfragewerte. Da an den Börsen Übles für den Fall eines BREXIT erwartet wurde, waren die täglichen Marktausschläge ausgesprochen heftig. Der apano-Stimmungsindex pendelte in dieser Zeit zwischen zuversichtlich und neutral. Die Marktreaktion nach der BREXIT-Entscheidung fiel überraschend aus. Als wäre eine Last von den Schultern genommen worden, gelang dem STOXX 600 Europe in den anschließenden Wochen bis zum 5. September ein fulminantes Comeback von fast 14 %. Daran ei-

nen wesentlichen Anteil hatten die britischen Aktien, die vom Kurseinbruch des britischen Pfundes profitierten. Der apano-Stimmungsindex erreichte hier mit 36 Punkten sein Jahreshoch, weil sich zugleich auch der japanische Aktienmarkt erstartet zeigte. Ende August hatte der Yen mit einem Wechselkurs bei fast exakt 100 Yen pro USD seinen Höchststand erreicht. Die anschließende Stabilisierung des USD war ausgesprochen hilfreich. Da sich diese neue Richtung der Kursentwicklung des USD/JPY-Währungspaars in den Folgewochen beschleunigt fortsetzte, avancierte der japanische Aktienmarkt im Schlussabschnitt des Berichtszeitraumes zum Bestperformer unter den großen Marktregionen. Dies war ein wesentlicher Grund, warum der Stimmungsindex sich zwischen Mitte September und Ende November durchgängig im zweistelligen Bereich hielt – damit also grundsätzlich globale Entspannung suggerierte – obwohl in diesen Zeitraum die wichtige US-Präsidentenwahl fiel.

Die ab Frühherbst einsetzende Erholung des US-Dollar war ein Resultat der guten US-Konjunktur und des damit einhergehenden Renditeanstiegs in den Vereinigten Staaten von Amerika. Zins- und Währungsanstieg in den USA hatte jedoch zur Folge, dass sich US-Aktien von Mitte September bis zu den US-Präsidentenwahlen negativ entwickelten. Insbesondere defensive Werte aus den Bereichen Verbrauchsgüter, Telekom und Gesundheit erlebten mit der Trendumkehr am US-Anleihemarkt empfindliche Verluste, als die Anleger ihre bereits seit Frühsommer in Ansätzen erkennbare Vorliebe für zyklische Werte forcierten und entsprechend ihre Bestände umtauschten. Diese Tendenz setzte sich nach der Wahl von Donald Trump nochmals beschleunigt fort. Da die Republikaner nun über eine außerordentliche stabile Mehrheit verfügen, knüpfen die Marktteilnehmer daran die Hoffnung, dass neben Japan nun auch die USA mit massiven fiskalpolitischen Maßnahmen

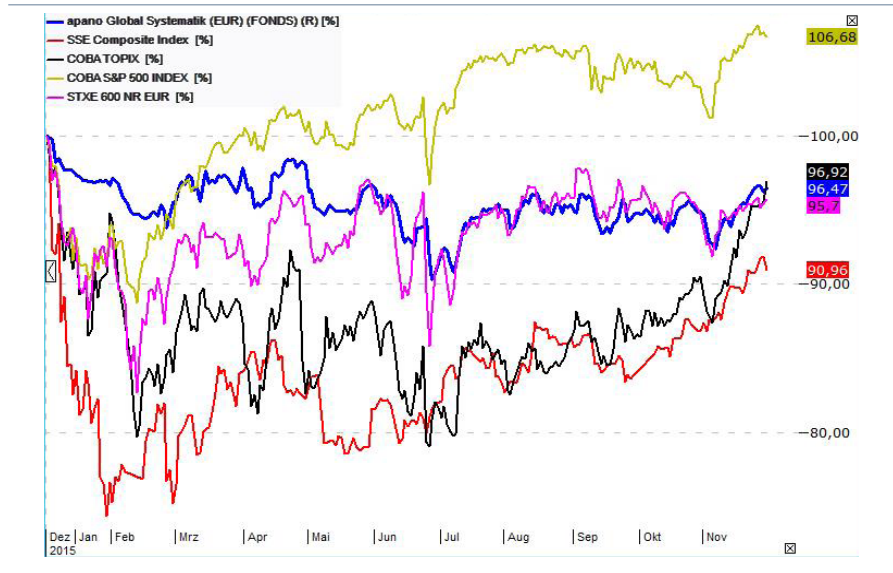
das Wachstum der Weltwirtschaft beschleunigen könnten. Diese Fantasie griff zuletzt auch auf Europa über, wo in Anbetracht des politischen Auseinanderdriftens der Bevölkerung zu erwarten ist, dass die fiskalische Sparpolitik der letzten Jahre nicht mit gleicher Strenge und Disziplin weiter aufrechterhalten wird. Gewinner solcher Überlegungen sind auch hierzulande zuletzt insbesondere konjunktursensible Aktien und Rohstoffe, Verlierer Anleihen mit hohen und mittleren Bonitäten sowie das Gold. Wenn gleich auch der zu dramatische Kursverfall der Anleihen den apano-Stimmungsindex belastete, überwogen bis zum Ende des Berichtszeitraumes doch bei Weitem die positiven Impulse seitens der Aktien, Volatilitäten, Kreditabsicherungskosten und Rohstoffe.

Wir haben im apano Global Systematik als Konsequenz aus den vor dem Brexit-Referendum zu beobachtenden emotionsgetriebenen Marktreaktionen eine dauerhafte Änderung im Allokationsmechanismus beschlossen. Während wir bis dahin Änderungen des Stimmungszustandes streng systematisch, also ungefiltert, in entsprechende vordefinierte Aktionen umgesetzt hatten, entschieden wir mit Wirkung zum 1. Juli nun jeder gravierenden Gewichtungsveränderung einen Filter vorzuschalten. Dieser besteht darin, dass wir nun interpretieren, wieso ein Stimmungswechsel eintritt und für wie schwerwiegend wir die Veränderung empfinden. Außerdem erlaubt uns dieser Interpretationsfilter, dass wir unabhängig von einem Stimmungswechsel unter wichtigen Voraussetzungen in die Allokation eingreifen dürfen. Ein Beispiel hierfür ist, wenn wir wissen, dass ein wichtiges Ereignis in Kürze ansteht, der Markt dies aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt entweder überhaupt nicht einpreist, es überbewertet oder es in zu häufigem Stakkato gegensätzlich bewertet.

Unmittelbar nach Handelsstart mussten wir wegen des Stimmungseinbruchs zum Jahresanfang 2016 sehr rasch wieder die

gerade erworbenen Positionen veräußern. Dieser Schritt fiel uns nicht leicht, erwies sich aber als richtig. Denn der anschließende Kursrückgang der etablierten globalen Märkte fiel mit ca. -15 % zum Tiefpunkt Mitte Februar 2016 heftig aus. Der Fonds hingegen erlitt nur einen vergleichsweise leichten Rückgang von -5,6 %. Von der anschließenden rasanten Erholung insbesondere der US-Märkte hingegen profitierten wir erst spät, da die Märkte erst einen großen Teil der vorherigen Einbrüche aufholen mussten, bis der apano-Stimmungsindex dies als glaubwürdig genug empfand. Insgesamt bewies der Fonds im ersten Quartal 2016, dass seine hohe Flexibilität vor herben Verlusten wirksam schützt. Das zweite Quartal war von den Unsicherheiten rund um das britische Referendum geprägt. In diesem Vierteljahr schlug sich der Fonds weniger gut, was der Tatsache geschuldet war, dass er zu diesem Zeitpunkt noch sehr sensibel eingestellt war. Dadurch verhielt er sich sehr prozyklisch, was bei der fast täglichen Richtungsänderung der europäischen Märkte kontraproduktiv war. Zudem hatten wir die Aufwärtsdynamik des US-Marktes unterschätzt und waren dort taktisch zu gering gewichtet. Konsequenterweise haben wir im zweiten Quartal deshalb weniger befriedigend performt und im Anschluss an den Ausgang des Referendums den bisherigen Tiefstand des Fonds erreicht. Trotz suboptimalem Timing und Allokation lag der maximale Verlust seit Handelsstart jedoch weiterhin im einstelligen Bereich.

Nach den oben erläuterten Anpassungen des Allokationsmechanismus zeigte sich das dritte Quartal wieder recht erfreulich. Wir haben außerdem in dieser Phase das Anlageuniversum um einige Smart Beta – Strategien erweitert. Im Vorfeld der US-Präsidentschaftswahl war es hilfreich, dass wir das System etwas robuster justiert hatten. Wir gingen mit einem Allokationsgewicht von 70 % in das Wahlwochenende und erhöhten dann wieder rasch auf die zu diesem Zeitpunkt gültige Soll-Allokation von 85 %. Unsere Ent-



scheidung, diese Liquidität insbesondere in Japan (Währung gehedged), den US-Nebenwerteindex Russell 2000 und in einen europäischen Banken-ETF zu investieren, erwies sich als gute Wahl.

Im ersten verkürzten Handelsjahr hat der apano Global Systematik die gleiche Performance erreicht wie der japanische TOPIX und der STOXX 600 Europe NR (also inklusive Dividenden) - aber mit einem erheblich geringeren Stressfaktor. Jedoch hat der US-Aktienmarkt wiederum deutlich besser als der apano Global Systematik performt, bei vergleichsweise moderaten Schwankungen. Unser Ziel, mit der Wertentwicklung der wichtigsten Weltaktienindizes mithalten, wurde in dieser engen Betrachtung großenteils, aber nicht komplett erreicht.

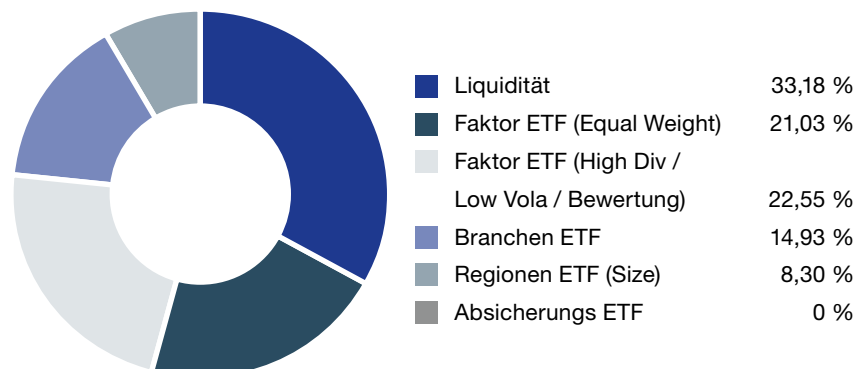
Wird das global wichtigste Schwellenland China in die im Anlageziel genannte „Aus-

richtung an die Weltaktienmärkte“ jedoch mit einbezogen, ergibt sich eine klare Zielerreichung. Der Blick auf den temporären Maximalverlust bei Indizes und vergleichbaren Wettbewerbern (überwiegend in Aktien investierende Fonds mit flexibler Aktienallokation) zeigt, dass der apano Global Systematik sein zweites wichtiges Ziel – die Vermeidung größerer Verluste – sehr überzeugend erfüllt hat.

### Taktische Aufteilung

Das Zieluniversum des apano Global Systematik besteht derzeit aus 35 Investmentfonds der Bereiche Aktien-Long-ETFs, Volatilitäts-ETFs, Short-ETFs sowie Renten-ETFs. Die Aktien-Long ETFs sind aufgeteilt in Kapital gewichtete bzw. gleich gewichtete ETFs. Zudem investiert der Fonds in Branchen- und Regionen-ETFs sowie in Smart Beta- Varianten (Volatilität / Dividende / Value).

### Taktische Aufteilung des aGS



Quelle: apano Investments

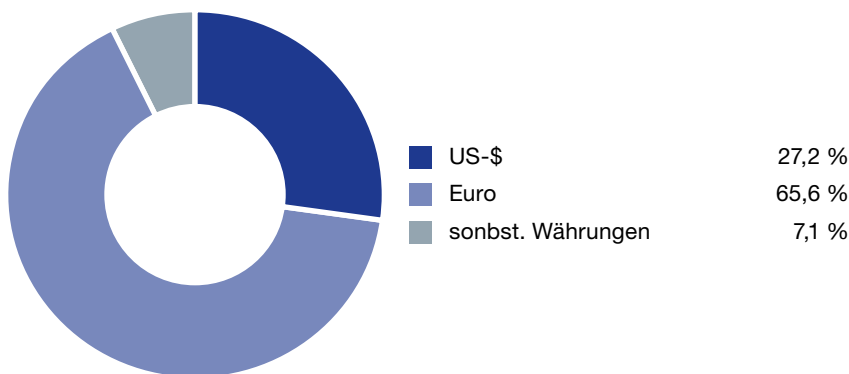
Insgesamt waren zum 30.11.2016 15 Gattungen im Bestand, wobei die höchsten Gewichtungen zum Stichtag den Bereichen Kapital gewichtete (24,63 %) und gleich gewichtete Regionen-ETFs (21,13 %) zuzuordnen sind.

## Währungsaufteilung

Der apano Global Systematik strebt in seiner Währungsausrichtung an, einen Fremdwährungsanteil zwischen 20 % - 40 % zu halten.

Zum 30.11.2016 beträgt der Anteil in US-\$ 27,2 %, wobei der überwiegende Teil mit 65,60 % in Euro angelegt worden ist.

## Währungsaufteilung



Quelle: apano Investments

## Die größten Portfoliobestandteile (Stand: 30.11.2016)

Name	Region	Anteil am Fonds
OSSIAM STOXX EUROPE 600 EQUAL WEIGHT NR UCITSETF 1C-EUR	Europa	10,69 %
db x-trackers S&P 500® Equal Weight UCITS ETF (DR)	USA	9,51 %
UBS (Irl) ETF plc – Factor MSCI USA Prime Value UCITS ETF – (hedged to EUR) A-acc	n/a	7,60 %
UBS ETF SICAV – Factor MSCI EMU Prime Value UCITS ETF – (EUR) A-dis	n/a	6,36 %
SPDR MSCI EMU UCITS ETF	Europa	5,52 %
SPDR S&P UD Dividend Aristocrats ETF	USA	4,29 %
BGF World Gold Fund A2RF USD	n/a	4,21 %
iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)	Europa	3,53 %
SPDR® S&P® Pan Asia Dividend Aristocrats UCITS ETF	Europa	3,36 %
AMUNDI ETF Japan Topix Euro Hedged Daily UCITS ETF	Japan	2,97 %

## Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des apano Global Systematik für den Berichtszeitraum beträgt:

Veräußerungsgewinn: EUR 99.358,42

Veräußerungsverlust: EUR -129.700,03

**Veräußerungsergebnis:**

**EUR -30.341,61**

Das Veräußerungsergebnis wurde geprägt durch Verkäufe von Investmentfonds und Devisentermingeschäften. Der größte Teil der Veräußerungen geschah aus dem Gesichtspunkt der Risikoreduzierung während der Marktkorrektur Anfang 2016.

## Risikoanalyse

Zum 30.11.2016 betrug die Volatilität seit Handelsbeginn des Fonds 9,42 %.

Im Berichtszeitraum belief sich der max. Wertverlust an einem Tag auf -3,14 % und war am 27.06.2016. Der Anteil positiver Tage an der Summe aller Handelstage betrug 49,36 %.

Die größte Einzelposition belief sich zum Stichtag auf 11,29 % des Investmentvermögens und betraf die Position db x-trackers S&P 500® Equal Weight UCITS ETF (WKN A1106A).

### Adressausfallrisiken:

Unter dem Adressausfallrisiko wird das Risiko des Ausfalls von Geschäftspartnern bei Transaktionen von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben, Sonstigen Anlageinstrumenten und Derivaten für den Fonds verstanden.

Zum Stichtag wurden 33,18 % des Investmentvermögens als Bankguthaben angelegt. Das US\$-Konto befand sich zu diesem Zeitpunkt im Soll.

In Zertifikate waren 0 % zum 30.11.2016 investiert.

### Marktpreisrisiken:

Für alle Gattungen mit Ausnahme der Liquiditätsposition, in die der apano Global Systematik allokiert war, bestanden zum 30.11.2016 gewisse Marktpreisrisiken. Somit können Konjunktur- und Unternehmenszahlen Einfluss auf die Kursentwicklung der Zielfonds und somit des Fonds nehmen.

### Währungsrisiken:

Zum 30.11.2016 waren 27,2 % des Investmentvermögens in Zielfonds mit der Handelswährung US\$ investiert. Dagegen

stand eine kleinere Kassa-Shortposition in US-Dollar in Höhe von 3,30 %.

Hierbei handelt es sich um den

- BGF World Gold Fund A2RF USD (WKN 974119)
- SPDR® S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF (WKN A1JKS0)
- db x-trackers S&P 500® Equal Weight UCITS ETF (DR) 1C (WKN A1106A)
- iShares MSCI Emerging Markets UCITS ETF (Acc) (WKN A0RPWJ)
- SPDR® S&P Pan Asia Dividend Aristocrats UCITS ETF (WKN A1T8GC)

#### **Operationelle Risiken:**

Die operationellen Risiken werden im Wesentlichen durch Personalrisiken, Risiken der IT, Rechtsrisiken, Steuerrisiken, Organisationsrisiken, Projektentwicklungsrisiken, Reputationsrisiken und sonstigen Risiken verstanden.

Wesentliche operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

#### **Liquiditätsrisiken:**

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## **Allgemeine Hinweise**

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.



# Vermögensaufstellung per 30. November 2016

Fondsvermögen: EUR 1.331.718,98

Umlaufende Anteile: Stück 13.805

<b>Vermögensübersicht zum 30.11.2016</b>		
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Sonstige Wertpapiere</b>	887.189,26	66,62
<b>2. Bankguthaben</b>	446.416,11	33,52
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0,00	0,00
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
	-1.886,39	-0,14
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.331.718,98</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
Amundi ETF NASDAQ-100 Act.au Port.Daily H.EUR o.N.	FR0013188711		ANT	230	230	0	EUR 131,720000	30.295,60	2,27	
db x-tr.S&P500 Eq.We.U.ETF(DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BLNMYC90		ANT	3.815	13.530	9.715	EUR 39,400000	150.311,00	11,29	
db-x-tr.MSCI W.M.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HS53		ANT	1.130	5.880	4.750	EUR 28,840000	32.589,20	2,45	
db-x-tr.MSCI WCSIU ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HN09		ANT	1.070	4.034	2.964	EUR 27,290000	29.200,30	2,19	
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE	DE00A0Q4R36		ANT	400	7.735	7.335	EUR 68,260000	27.304,00	2,05	
iShares ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE	DE00A0H08J9		ANT	725	7.945	7.220	EUR 44,670000	32.385,75	2,43	
iShs III-MSCI EM UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5YC18		ANT	1.600	2.900	1.300	EUR 24,870000	39.792,00	2,99	
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	LU0599613147		ANT	1.750	6.825	5.075	EUR 74,140000	129.745,00	9,74	
SPDR FTSE EPRA Eu.ex UK R.Est. Registered Shares o.N.	IE00BSJQCQV56		ANT	69	69	0	EUR 24,840000	1.713,96	0,13	
SPDR MSCI EMU UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B910VR50		ANT	1.760	7.080	5.320	EUR 40,210000	70.769,60	5,31	
SPDR S&P P.As.Div.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B9KNR336		ANT	1.260	1.260	0	EUR 36,020000	45.385,20	3,41	
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5D40		ANT	1.485	2.320	835	EUR 43,160000	64.092,60	4,81	
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg.Shares A Acc.hd to EUR oN	IE00BWT3KL42		ANT	6.800	6.800	0	EUR 15,430000	104.924,00	7,88	
UBS-ETF-Fact.MSCI EMU PVU ETF Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	LU1215452928		ANT	5.900	5.900	0	EUR 14,570000	85.963,00	6,46	
BGF - World Gold Fund Cl. A 2	LU0055631609		ANT	1.625	1.625	0	USD 27,910000	42.718,05	3,21	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>887.189,26</b>	<b>66,62</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>887.189,26</b>	<b>66,62</b>	
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	242.122,85				242.122,85	18,18	
Bank: National-Bank AG			EUR	47.872,07				47.872,07	3,59	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	200.399,67				200.399,67	15,05	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>490.394,59</b>	<b>36,82</b>	
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-46.691,95				-43.978,48	-3,30	
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>EUR</b>	<b>-43.978,48</b>	<b>-3,30</b>	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-1.886,39			EUR	-1.886,39	-0,14	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.331.718,98</b>	<b>100*)</b>	
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>96,47</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>13.805</b>		

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.675.492,77 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.11.2016
US-Dollar	USD	1,061700	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Amundi ETF Japan Top. UCITS ETF	FR0011314277	ANT	2.150	2.150	
Amundi ETF NASDAQ-100 EO He.D. Actions au Porteur o.N.	FR0010949479	ANT	2.480	2.480	
Amundi ETF S&P 500 EUR Hed.Da. Actions au Porteur o.N.	FR0011133644	ANT	3.155	3.155	
ComStage ETF - DAX TR	LU0378438732	ANT	1.860	1.860	
db x-tr.EUR.ST.50 SH.DAILY ETF	LU0292106753	ANT	9.850	9.850	
db x-tr.MSCI Wld Cons.Dis.Ind.	LU0540979720	ANT	3.700	3.700	
db x-tr.MSCI Wld.Cons.S.I.ETF Inhaber-Ant.1C USD oN	LU0540980066	ANT	8.050	8.050	
db x-tr.SHORTDAX DAILY ETF	LU0292106241	ANT	6.200	6.200	
db-x-tr.MSCI WCDIU ETF (P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HP23	ANT	6.952	6.952	
DWS Aktien Strategie Deutschland	DE0009769869	ANT	305	305	
iSh. eb.r.Governm. Ger.1.5-2.5	DE0006289473	ANT	1.800	1.800	
iSh. eb.r.Governm. Ger.2.5-5.5	DE0006289481	ANT	1.360	1.360	
iShares STOXX Europe 600 Food&Beverage (DE)	DE000A0H08H3	ANT	1.265	1.265	
iShares STOXX.Eur.600 Co.&Mat.	DE000A0H08F7	ANT	4.170	4.170	
iShares Nikkei 225 UCITS ETF DE	DE000A0H08D2	ANT	15.250	15.250	
iShares DJ EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	ANT	29.090	29.090	
iShares Barclays Capital USD Treasury Bond 1-3 (DE)	DE000A0J2078	ANT	1.200	1.200	
iShs III-MSCI EM UCITS ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A0YBR46	ANT	3.905	3.905	
iShs IV-MSCI EMU M.Cap UCI.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCLWRD08	ANT	6.670	6.670	
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU0832435464	ANT	2.500	2.500	
PowerShs FTSE RA.Em.Mark.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B23D9570	ANT	9.300	9.300	
PowerShs S&P500 H.Div.Low Vol. Registered Shares o.N.	IE00BWTN6Y99	ANT	2.100	2.100	
SSGA SP.E.E.II-R.2000 US Sm.C. Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	ANT	8.486	8.486	
SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B802KR88	ANT	1.950	1.950	
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF	IE00B5M1WJ87	ANT	3.430	3.430	
SSGA SPDR ETF EU.II-EO St.L.V. Registered Shares o.N.	IE00BFTWP510	ANT	2.500	2.500	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			266,35

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 30. Dezember 2015 bis 30. November 2016

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-191,75*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.087,75
3. Sonstige Erträge 1)	EUR	40,67
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>5.936,67</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.525,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13.179,89
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-525,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-195,53
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.725,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-17.150,80</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-11.214,13</b>

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>99.358,42</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-129.700,03</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-30.341,61</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	31.230,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-11.241,98

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

<b>EUR</b>	<b>19.988,80</b>
------------	------------------

### VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

<b>EUR</b>	<b>-21.566,94</b>
------------	-------------------

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Sondervermögens

			2016
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>			EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 1.359.969,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.360.159,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-190,30	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -6.683,29
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR -21.566,94
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	31.230,78	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-11.241,98	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>			<b>EUR 1.331.718,98</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-41.555,74	-3,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	129.700,03	9,40
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-1.242,45	-0,09
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>86.901,84</b>	<b>6,29</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
30.11.2016	EUR	1.331.718,98	EUR	96,47

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00  
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	66,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	96,47
Umlaufende Anteile	STK	13.805

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,69 %
Transaktionskosten**)	EUR 16.330,78
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Amundi ETF NASDAQ-100 Act.au Port.Daily H.EUR o.N.	0,0000% p.a.
db x-tr.S&P500 Eq.We.U.ETF(DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,1500% p.a.
db-x-tr.MSCI W.M.I.U ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,5000% p.a.
db-x-tr.MSCI WCSIU ETF(P.DR) Registered Shares 1C USD o.N.	0,3000% p.a.
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE	0,4500% p.a.
iShares ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE	0,4500% p.a.
iShs III-MSCI EM UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	0,6800% p.a.
OSS. Stoxx Europe 600 Eq.W.NR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	0,3500% p.a.
SPDR FTSE EPRA Eu.ex UK R.Est. Registered Shares o.N.	0,3000% p.a.
SPDR MSCI EMU UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,2500% p.a.
SPDR S&P P.As.Div.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,5500% p.a.
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,3500% p.a.
UBS(I)ETF-Fc.MSCI USA P.V.U.E. Reg.Shares A Acc.hd to EUR oN	0,3500% p.a.
UBS-ETF-Fact.MSCI EMU PVU ETF Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	0,2800% p.a.
BGF - World Gold Fund Cl. A 2	1,7500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

#### **Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:**

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren der BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 17. Februar 2017

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens apano Global Systematik für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 20. Februar 2017

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 30.12.2015 bis 30.11.2016

Steuerlicher Zufluss: 30.11.2016

Name des Investmentfonds: apano Global Systematik

ISIN: DE000A14UW2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,3072019	0,3072019	0,3072019
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,2981255
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1594312	0,1594312	0,1594312
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1594312
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3072019	0,3072019	0,3072019
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3072019	0,3072019	0,3072019
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0288207	0,0293894	0,0293894
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0288207
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0374060	0,0374060	0,0374060

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf

analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durch-

geführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 01.03.2017

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Eugenie Jurk  
Steuerberater              Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 9.970.142,52  
(Stand: 31.12.2015)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 217.480.000,-  
(Stand: 31.12.2015)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)